

Stadt Bergen · Postfach 1199 · 29296 Bergen

**STADT BERGEN**  
**DER BÜRGERMEISTER**  
Deichend 3-7  
29303 Bergen

**Fachbereich II – Bauen und Umwelt**  
Fachbereichsleitung

**Öffnungszeiten:**  
Mo, Mi und Fr 8 – 13.00 Uhr  
Di 8 – 17 Uhr  
Do: 8 – 18.00 Uhr  
oder nach Vereinbarung

**Fachbereichsleiter:**  
**Manfred Baltzer**  
Raum 20  
Telefon: 05051 479 40 mobil +491725159434  
Telefax: 05051 479 49  
E-Mail: Manfred.Baltzer@bergen-online.de

Ihre Nachricht vom, Ihre Zeichen:

Mein Zeichen:  
Zukunftswerkstatt

Datum:  
19.09.14

## Zukunftswerkstatt der Stadt Bergen: Treffen des Arbeitskreises 5 - Stadtplanung

Sehr geehrte Damen und Herren,

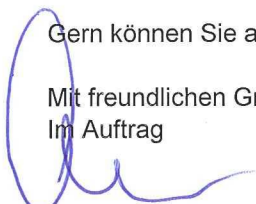
ich lade Sie hiermit herzlich zum ersten Treffen des Arbeitskreises 5 – Stadtplanung ein. Die in der Zukunftswerkstatt gemachten Vorschläge werden dort besprochen und Ideen gesammelt und ausgearbeitet. Der Arbeitskreis 5 trifft sich erstmals am **Donnerstag, den 09.10.2014 um 19.00 Uhr** im Standesamt, Deichend 3 in Bergen. Nachstehend finden Sie die Vorschläge, die den meisten Zuspruch in der Online-Umfrage erhalten haben:

### AK 5 – Stadtplanung

- **Parkanlagen statt Hochhäuser:** Unbewohnte, mehrstöckige Häuser rechtzeitig zurückbauen, Park – bzw. Grün Gelände entstehen lassen
- **Rückbau von Hochhäusern und Wohnblöcken:** Verringerung des Wohnungsbestandes für die Briten durch vollständigen Rückbau der Hochhäuser und Wohnblöcke, um regionales Überangebot zu reduzieren
- **Konversionsmittel für Abriss:** Für den Abriss von überflüssigem/unattraktivem Wohnraum möglichst Fördergelder aus Konversionsmitteln der EU oder des Bundes einwerben
- **Natur:** Bäume und Grünpflanzen auch in trostlosen Ecken wegen der Luftverbesserung und der Attraktivität
- **Seniorenpark Wohlde:** Die ca. 30 Häuser senioren- und behindertengerecht umbauen und von einem zentralen Gebäude verwalten. Den Bewohnern verschiedene Dienstleistungen anbieten (Hausmeisterdienste, Pflegekräfte, Veranstaltungen, Shuttle- und Einkaufsservice, Essen auf Rädern, Notrufknopf, Hilfe bei Behördengängen und Arztbesuchen etc.)
- **Nachnutzung der britischen Wohnhäuser als Mehrgenerationenhäuser:** Mehrgenerationenwohnen, evtl. mit einem Mehrgenerationenhaus neben dem Nettomarkt als Treffpunkt. Vorteile für Senioren und junge Familien: verkehrsberuhigte, barrierefreie Straßen und Wege, fußläufig wären Einkaufsmarkt, Ärztehaus, Apotheke, Seniorenheim, betreutes Wohnen, Bewegungspark für Jung und Alt (in Planung) KiTas und Kinderkrippen zu erreichen.
- **Fachklinik mit Rehasentrum:** Einrichtung einer Fachklinik mit Rehasentrum

Gern können Sie auch interessierte Freunde oder Bekannte mitbringen.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag



(Baltzer)